



## Blumen, Hexen, Autos und Prinzessinnen auf dem Fuß/Rad-Weg



Wer schafft die größte Seifenblase? Diese Frage stellte sich beim Bieblacher Straßenmalwettbewerb allen teilnehmenden Kindern, die als Abschlussgeschenk ein Seifenblasenset erhielten, was sie nach Begutachtung ihrer kleinen Kunstwerke auch sofort ausprobierten. Die künstlerische Vielfalt der Kids aus den umliegenden Kindertagesstätten und der Tabaluga-Grundschule kannte keine Grenzen. Motive wie Blumen, Hexen, Autos, Prinzessinnen, Häuser des Stadtteils, der Urlaub mit den Eltern, die Großeltern oder einfach nur die Sonne gab es genug. Organisiert wurde der Wettbewerb von der Zweigstelle des Deutschen Familienverbandes, Landesverband Thüringen, Kontaktstelle Gera und dem Stadtteilbüro.

## Start für Bauarbeiten zur Erneuerung der Gasniederdruckleitung

Die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) investiert in eine neue Gasniederdruckleitung von der Bert-Brecht-Straße bis zum Martin-Andersen-Nexö-Weg. Die Bauarbeiten werden bis Oktober andauern. Während der Bauzeit kann es zu einer halbseitigen Sperrung der Bert-Brecht-Straße, im Abschnitt Bert-Brecht-Straße 2

und in der Egon-Erwin-Kisch-Straße kommen. Für die Einschränkungen bittet die EGG um Verständnis. Die neue Trassenführung ist so geplant, dass in den Straßenbelag der Bert-Brecht-Straße nicht eingegriffen werden muss und vorhandene Bäume im Volkspark von der Maßnahme unberührt bleiben.

### Familien – Flohmarkt

Am Dienstag, den 14. September veranstaltet das Familienzentrum (FZ), Fritz-Gießner-Straße 14 einen Flohmarkt für die ganze Familie. Es können Kinderbekleidung, Babyzubehör, Spielzeug – aber auch Bekleidung für Erwachsene angeboten werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Jeder, der einen Stand haben möchte, meldet sich unter Telefon 8336861 im FZ.

## Leserbrief

# Erinnerung an schöne Ferientage bleibt



(Foto: CM)

Über eine abwechslungsreiche Ferienwoche voller Aktivitäten und mit vielen Tagesausflügen konnten sich 20 Kinder aus Bieblich-Ost freuen. Sie folgten einer Einladung des Mehrgenerationenhauses. Dass die Urlaubswoche so ein großer Erfolg wurde, lag vor allem aber auch daran, dass vom Auto-Scholz-AVS und

vom AfA Autohaus Gera-Nord Kleinbusse für die Fahrten gesponsert wurden. Für das großartige Gelingen und die Hilfe der Sponsoren möchten sich die Ferienkinder und Mitarbeiter des „CM“ im Mehrgenerationenhaus (MGH) herzlich bedanken. **Heike Eichler und Silvia Buchert im Auftrag des MGH Gera**

# Schulspeisung wird wieder unterstützt

Einige Städte im Freistaat Thüringen unterstützen die Schulspeisung finanziell durch kommunale Beihilfen. In der Otto-Dix-Stadt Gera erhalten seit dem 1. Januar 2009 Schüler staatlicher Grund- und Förderschulen aus Familien mit geringem Familieneinkommen auf Antrag einen Zuschuss. Ab 1. August 2010 wird zusätzlich Schülern an Grund- und Förderschulen in freier Trägerschaft ein Zuschuss gewährt. Für alle Anspruchsberechtigten wird dieser Zuschuss künftig 0,50 Euro pro Essenportion betragen. Der Zuschuss ist eine freiwillige Leistung der Otto-Dix-Stadt Gera und wird unter bestimmten Voraussetzungen bewilligt. Für einen entsprechenden Antrag



ist die gültige Sozial-Card vorzulegen. Der Antrag auf Zuschuss zur Schulspeisung ist in folgenden Einrichtungen erhältlich: in der besuchten Schule, der Stadtverwaltung Gera, im Fachdienst Bildung und Sport oder im StadtService H35, Heinrichstraße 35 sowie im Internet unter [www.gera.de](http://www.gera.de). Auskünfte erteilen die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Gera im StadtService H35, Telefon 838-1900 oder im Fachdienst Bildung und Sport, Gagarinstraße 68, Telefon 838-3313 sowie die Schulsekretariate. Die notwendige Sozial-Card ist gegen Vorlage eines gültigen Leistungsbescheides im StadtService H35 erhältlich.

## 1. Promi-Kochen im MGH Bekannte Geraer kochen mit kleinen Bummi-Gourmets

Mit eigenen Rezepten für Nudelsalat, Pizza, Eierkuchen oder der spontanen Improvisationsvariante „Essen nach Kinderwünschen“ rüsteten sich bekannte Geraer Persönlichkeiten zum 1. Promi-Kochen im Mehrgenerationenhaus (MGH). Ab 1. September geht es damit los und die „Bummi-Kids“ der großen Gruppe werden dann wöchentlich gemeinsam mit einem Geraer „Promi“ den Kochlöffel schwingen. „Das Auftaktkochen übernimmt AWO-Geschäftsführer Michael Hoffarth, der mit seinem legendären Nudelsalat bei den Knirpsen punkten will. Für seinen Termin am 9. September wälzt bereits auch Daniel Tänzler, Geschäftsführer der Daten Management Service GmbH (DMS), eifrig die Kochbücher. Bürgermeister Norbert Hein setzt am 15. September die Menüfolge fort und hat Pizza backen in Aussicht gestellt. Am 22. September gibt dann Andreas Zube, Geschäftsführer der Caritas Ostthüringen, beim Kochen den Ton an. Er hat sich für Eierkuchen entschieden, die ja bekanntlich zu den Leibspeisen der kleinen Gourmets gehören. Geras Sozialdezernentin Christiane Neudert ist am 6. Oktober „Kochgast“ im MGH und den Abschluss mit „Kochen nach Kinderwunsch“ übernimmt Barbara Sommerfeld, Vereinsvorsitzende des Schlupfwinkel und Sorgentelefon Gera e.V., am 13. Oktober. „Da die Bummi-Kids sehr wissbegierig sind, werden sie die bekannten Geraer Persönlichkeiten garantiert auch mit zahlreichen Fragen bombardieren, so dass neben der Kochatmosphäre auch ein lockeres Gespräch entstehen wird“, meint MGH-Koordinatorin Anke Fehrensen und schließt an, dass es sicherlich auch ein Kosthappchen für die Kinder mit nach Hause gibt.



## Stadtteilgremien trafen sich zu gemeinsamer Beratung

# Einrichtungen starten mit vielen neuen Aktionen in den Herbst

Zu einer gemeinsamen Beratung trafen sich am 18. August die Vertreter beider Stadtteilgremien in der Kita „Krümel“. Stadtteilmanagerin Steffi Sauerbrei informierte als erstes darüber, dass die Begegnungsstätte der Volkssolidarität ab Mitte September ihr Domizil im Stadtteilbüro erhält und der bisherige Standort in der Hilde-Coppi-Straße aufgegeben wird. „Wir ziehen damit an einen zentralen, für die Senioren besser erreichbaren Punkt“, fügte Monika Riedel, Mitarbeiterin der Begegnungsstätte an. Sie kündigte außerdem für Oktober einen Tag der offenen Tür an, der in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro geplant ist.

Dass die Zweigstelle des Deutschen Familienverbandes / Landesverband Thüringen Lottomittel für einen Präsentationstag der Bieblacher Einrichtungen beantragt, teilte die Stadtteilmanagerin weiter mit. Außerdem sollen auch Lottomittel für den Kauf einer handlichen Filmkamera verwendet werden. Sie soll es den Einrichtungen des Stadtteils erlauben, eigene filmische Dokumentationen zu erstellen und diese über den Bieblach-Report des

Offenen Kanals Gera zu senden. Ines Hanft vom Streetwork GERA e.V. machte darauf aufmerksam, dass es immer mehr jugendliche Problemfälle in Gera gibt, die von den Streetworkern in Obhut genommen werden müssen. Dringend notwendig seien deshalb auch neue Vereinsmitglieder, die sich für die jungen Leute einsetzen sowie Sponsoren mit Herz, die Sach- und Geldspenden sinnvoll einsetzen möchten. Einen kulturell-sportlichen Lichtblick sieht die Streetworkerin erst einmal darin, dass zu Beginn der Herbstferien ein weiteres Streetsoccer-Turnier geplant ist. Der Weltkindertag am 20. September spielt beim Evangelischen Jugendhaus „Shalom“ und den Einrichtungen des Mehrgenerationenhauses eine große Rolle. „Wir sind offen für Ideen und Vorschläge zu diesem Fest, das wieder am Jugendhaus und im Zentrum stattfinden wird“, erklärte Heidi Götze vom „Shalom“. Anke Fehrens vom Mehrgenerationenhaus weiß für die Kindertagsfeier den Streetwork GERA e.V. und den Verein Schlupfwinkel und Sorgentelefon e.V. als verlässliche Partner an ihrer Seite.

Generell kam das Ehrenamt in der Runde immer wieder zur Sprache. So motivierte die Stadtteilmanagerin die Gremiumsmitglieder, ehrenamtliche Mitarbeiter zur Auszeichnung bei der Stadt und dem Land vorzuschlagen, um diese Personen auf diese Weise zu würdigen. Marina Edel von der Dekra-Akademie GmbH und Dirk Grazst, Projekt „BIWAQ“, von den Euroschulen boten den Einrichtungen ihre Unterstützungen bei Projekten an. Simone Fiedler von der Grundschule „Am Bieblacher Hang“ informierte, dass die Sommerferien-Aktionen der Einrichtung regen Zuspruch fanden und seit Beginn des neuen Schuljahres 31 neue Grundschüler die Schulbank drücken. Hannelore Strobel von der Kita „Krümel“ zur „hauseigenen Kulturmanagerin“ ernannt, teilte mit, dass die Kita – inspiriert von ihrem gelungenen Sportfest – an der Aktion „Laufen mit Herz“ teilnehmen wird. „Sportliche Eltern und Mitarbeiter sowie Sponsoren haben wir bereits gefunden. Mit zwei Teams werden wir starten und Ende Oktober gibt es eine Dankeschön-Veranstaltung mit großem Fackelumzug“, klärte sie weiter auf.

## Musikalisches Pärchen kehrt bald zurück



(Foto: Steffi Sauerbrei)

Die Skulptur des Mundharmonikaspielers mit Kind, deren Standort sich bis zum Neubau der REWE OHG Hofmann in der Johannes-R.-Becher-Straße vor dem alten Markgebäude befand, wird bald ein neues Domizil erhalten. Bedingt durch die damaligen Bauarbeiten, musste die Plastik den baulichen Veränderungen weichen. Zurzeit befindet sich das musikalische Pärchen in der Obhut des Städtischen Bauhofes in Bieblach-Ost. Dort verbleibt es noch bis zur Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten des Parks „Grüne Mulde“. Sowie die Arbeiten abgeschlossen sind, bekommt die bei den Anwohnern sehr beliebte Skulptur einen Platz im Park „Grüne Mulde“.



## Im Stadtteil vorgestellt: Firma Kahl Verpackungen

„Wenn es um Folien geht, verpacken wir alles“



Auf ein „Folien“-Experiment ließ sich die fünfjährige Angelina, jüngster Spross der Kahl-Familie, ein – demonstriert sie doch auf einer Schaukel aus Folie, dass die Kahl-Verpackungen so einiges aushalten können.

Es war die gute Verkehrsanbindung zur Autobahn und den umliegenden Bundesstraßen, die Ingo Kahl und Sandor Kahl lockte, ihr Handelsunternehmen in Bieblach-Ost anzusiedeln. Die beiden, das sind geballte 30 Jahre Berufserfahrung, die dem Familienbetrieb heute gut zu Gesicht stehen. Im Bereich Verkaufs- und Präsentationsfolien sowie bei Schutz- und Transportverpackungen sind sie im Laufe der Zeit Ansprech- und Geschäftspartner für zahlreiche namhafte Discounter und für die Unternehmen der Industrie geworden. „Wenn es um Folien geht, verpacken wir alles“, sind sich Vater und Sohn einig und

wissen die Werbetrommel kräftig zu rühren. „Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist das Wichtigste“, beschreibt Ingo Kahl eine der Grundregeln des Bieblacher Unternehmens. Einen Großteil seiner Kenntnisse und seines Wissens erwarb sich der heutige Geschäftsführer Ingo Kahl gleich nach der Wende in den alten Bundesländern. „Und auch heute lerne ich noch jeden Tag dazu“, bekennt er schmunzelnd und verschweigt nicht, dass auch Stolpersteine den Weg der Firma säumten. Sein Sohn Sandor Kahl, der im Unternehmen für Marketing und Vertrieb sowie Entwicklung zuständig ist, absolvierte

Ausbildungen als Verfahrensmechaniker für Kunststoffe und Kautschuktechnik sowie als Groß- und Außenhandelskaufmann und trat somit sprichwörtlich in die Fußstapfen seines Vaters. In der Carl-Zeiss-Straße 2 fanden die „Verpackungskünstler“ geeignete Geschäftsräume.

Den Weg ins Stadtteilbüro suchten die beiden Unternehmer, weil sie sich über Bieblach informieren wollten, an der Entwicklung des Stadtteils interessiert sind und sich einbringen möchten. Weitere Infos über das regionale Verpackungsunternehmen finden Interessierte unter [www.kahl-verpackungen.de](http://www.kahl-verpackungen.de).

### Einladung des DRK

Das DRK lädt alle Bieblacher in die Begegnungsstätte E.-Müh-sam-Str. 10 ein. Dort findet jeweils am Montagvormittag Sport für Senioren und am Nachmittag eine Ernährungsberatung statt. Dienstags beginnt 14 Uhr das Malen für Anfänger. „Keiner ist gern allein“ – unter diesem Motto treffen sich mittwochs um 10 Uhr Interessierte zu kulturellen Unternehmungen. Am Donnerstag kann jeder von 10 bis 13 Uhr Blutzucker und Blutdruck überprüfen lassen. Auch Selbsthilfegruppen finden Platz beim DRK.

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadtteilbüro Bieblach,  
Schwarzburgstraße 6 · 07552 Gera  
Tel. (03 65) 5 51 78 04  
Fax: (03 65) 5 51 29 39  
Träger: „Elstertal“\*

Internet: [www.bieblach.de](http://www.bieblach.de)

E-Mail: [sb-gerabieblach@t-online.de](mailto:sb-gerabieblach@t-online.de)

Redaktion/Fotos: Simone Kreß

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

Auflage: 6.800 Exemplare

Druck: Wicher Druck,  
Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

Vertrieb: RaatzconnectMedia GmbH,  
Laasen Nr. 14 · 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Gera finanziert.

Redaktionsschluss: 19. August 2010

OTTO-DIX-STADT **GERA**

### Kinderkleiderkammer bietet und sucht

Ab dem 14. September ist in der Kinderkleiderkammer im Mehrgenerationenhaus (Fritz-Gießner-Straße 14) Kindersaisonbekleidung für den Herbst und Winter vorrätig. Bedürftige (mit gültiger Sozialcard oder Hartz-IV-Bescheid) erhalten Kinderkleidung, angefangen von Babysachen bis zur Größe 176, gegen einen geringen Obolus. Die Kinderkleiderkammer sucht dringend Kindermöbel (Betten, Wickelkommoden, Badewannen für Kinder u.ä.), die in gutem, gebrauchsfähigem Zustand sind. Weitere Infos unter Telefon 8336960 (bis 14 Uhr) oder Abgabe im Mehrgenerationenhaus von 8 bis 20 Uhr täglich, außer am Wochenende.